
Falkenstein blüht an Ostern auf

Osterspaziergang

Bitte mitnehmen:

Laufzettel, kleiner Stempel, Teelicht/
Kerze, Streichhölzer, Süßigkeit, Kreide,
Hoffnungsträger-Samenbändchen oder
andere Blumen/Samen

1. Halt: Kostbarkeiten entdecken



Und als die Feiertage des Sabbats vergangen waren, kauften die drei Frauen Maria Magdalena, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome duftende Öle, um Jesus damit einzureiben.

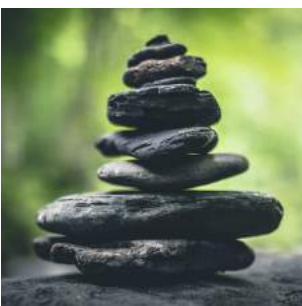
Die Frauen nehmen etwas sehr Kostbares mit auf ihren Weg. Wohlriechende Öle waren damals teuer. Ein kleiner Schatz. Mit dem Öl wollten sie Jesu toten Körper einsalben als ein Zeichen der Liebe. Auch heute bringen wir Blumen ans Grab, um zu zeigen „ich denke an dich.“

Die Öle wurden damals aus Blütenblättern hergestellt.

Schau dich um: Siehst du eine Blume oder eine Blüte von einem Strauch? Duftet sie? Was siehst du sonst noch? Wo könnte noch ein kleiner Schatz verborgen sein?

Lass Dir Deinen 1. Stempel geben!

2. Halt: Sorgen-Steine



Und sie gingen früh morgens, als die Sonne gerade aufging, zum Grab von Jesus. Und sie fragten sich gegenseitig: Wer wälzt uns den schweren Stein weg, der vor dem Eingang des Grabes liegt?

Die Sonne ist schon aufgegangen, doch in den Köpfen der Frauen ist es noch dunkel. Sie sind traurig, weil Jesus gestorben ist. Die Sorgen nehmen ihnen die Sicht. Wie sollen sie denn nur den Stein vom Eingang wegbekommen?

Sorgen können manchmal schwer sein wie Steine. Was sind deine Sorgen? Deine Ängste?

Suche dir einen Stein, er kann auch schwer sein. Du solltest ihn aber noch tragen können. Auch ein kleiner Stein ist möglich. Versucht eure Steine zu einem Turm zu stapeln. Du kannst dabei auch laut aussprechen, was deine Sorgen und Ängste sind.

Ihr könnt natürlich auf Eurem Spaziergang auch an der Kirche im Debusweg in Falkenstein vorbeigehen. Auf dem Grünstreifen vor dem Gemeindegemäuer ist die Ostergeschichte zu entdecken. Lasst Eure Steine und Sorgen dort am Grab Jesu zurück.



Und als sie beim Grab ankamen, sahen sie, dass der Stein weggewälzt war, obwohl er so groß war.

Der große Stein ist weg. Das Grab ist offen. Unglaublich! Die Frauen haben eine Sorge weniger. Ostern ist auch ein Fest, an dem wir feiern, dass die Sorgen und die Dunkelheit nicht das letzte Wort haben. Mit der Auferstehung Jesu feiern wir, dass das Leben gewinnt.

Lass Dir Deinen 2. Stempel geben!

3. Halt: Licht-Momente



Und sie gingen in das Grab hinein und sahen eine helle Gestalt in einem langen weißen Gewand, einen Engel, und sie bekamen Angst. Er aber sagte zu ihnen: Habt keine Angst!

Die Frauen begegnen einem Engel im Grab. Engel tauchen in der Bibel immer wieder auf, wenn Gott den Menschen etwas sagen möchte. Oft sind es gute Nachrichten oder Worte, die trösten: „Hab keine Angst“ oder „Freue dich“. Der Engel strahlt und macht das dunkle Grab hell.

Schließe deine Augen und halte dein Gesicht in die Sonne. Was spürst du? Drehe dich mit geschlossenen Augen im Kreis und stoppe dann, wenn dein Gesicht wieder zur Sonne zeigt.

Wenn die Sonne gerade nicht scheint, suche dir einen Ort, an dem es schattig ist, vielleicht unter einem Baum oder Busch. Bleibe einen Moment dort stehen und wechsele dann an einen hellen Ort. Was für einen Unterschied spürst du?

Geht weiter und stoppt das nächste Mal an einem Ort, an dem man eine kurze Pause machen kann. Vielleicht auf einer Bank oder an einem Platz auf einer Wiese.

Lass Dir Deinen 3. Stempel geben!

4. Halt: : Osterkerze und süße Pause



Der Engel sprach weiter: Ihr sucht Jesus von Nazareth, den man gekreuzigt hat. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Schaut doch, der Ort, an dem er lag, ist leer.

An Ostern wird eine Osterkerze in der Kirche entzündet. Vielleicht habt ihr die große Kerze schon einmal in unserer Kirche gesehen?! Sie steht neben dem Taufbecken. Das Licht und die Wärme der Kerze sollen an die Auferstehung von Jesus erinnern, der nicht mehr tot ist.

Zündet Eure Kerze an und sagt: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.“ (Man kann das auch dreimal sagen oder im Wechsel, ganz leise oder ganz laut).

Esst dann die Leckerei, die ihr eingepackt habt.

Wenn Ihr vor Ort seid: Ihr könnt Euch an der Kirche im Debusweg eine kleine Osterkerze abholen, sie liegen am Tor an der Treppe bereit.

**VOR-
ORT-
TIPP**

Lass Dir Deinen 4. Stempel geben!

5. Halt: Osterbotschaften → Samenbändchen



Und der Engel sagte: Geht nun und verbreitet die Nachricht. Ihr werdet ihn sehen, so wie er es euch gesagt hat.

Jesus ist auferstanden! Das ist die frohe Botschaft von Ostern.

Suche dir einen Platz auf dem Bürgersteig oder Weg und bemale ihn mit der Kreide mit Osterbotschaften und Bildern.

Du kannst die Botschaften und Bilder auch auf den Weg vor dem Ostergarten schreiben und malen und sehen, was die anderen dort hinterlassen haben.

**VOR-
ORT-
TIPP**

„Christus ist auferstanden“, „Frohe Ostern“ oder andere Worte und Bilder.

Außerdem könnt Ihr Euch ein Stückchen Erde aussuchen, in das Ihr Euer Samenbändchen* oder Eure eigenen Samen legt und mit Erde bedeckt. Vorher bitte gut anfeuchten!

Am Ostergarten vor der Kirche ist hierfür extra ein Beet angelegt worden. Lege Dein Samenbändchen und/oder Deine eigenen Samen dazu, bedecke Sie mit Erde und halte sie gute feucht.

**VOR-
ORT-
TIPP**

Und: Lass Dir Deinen letzten Stempel geben!

Wir sind schon sehr gespannt, was in unserem Hoffnungsgarten alles erblühen wird. Wie schön, dass Ihr mitgemacht habt!

Ein frohes und hoffnungsvolles Osterfest!
wünscht Euch Eure
Evangelische Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein

*weitere Informationen zu den Hoffnungsträger-Samenbändchen bekommt Ihr unter:
<https://www.nordkirche.de/hoffnungswege>

Falkenstein blüht an Ostern auf

<p>1. Halt: Kostbarkeiten entdecken</p>		
	<p>2. Halt: Sorgen-Steine</p>	
<p>3. Halt: Licht-Momente</p>		
	<p>4. Halt: Osterkerze und süße Pause</p>	
<p>5. Halt: Osterbotschaften → Samenbändchen</p>		